

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
www.parlament.so.ch

**Medienmitteilung**

**BIKUKO spricht sich für HarmoS aus**

**Solothurn, 10. Februar 2010 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) möchte eine Harmonisierung der obligatorischen Schule. Zudem wurde einem Verpflichtungskredit für den Schulversuch „Testlauf Abschlusszertifikat“ zugestimmt. Die Schaffung eines Sportgesetzes lehnt die Kommission ab.**

Die BIKUKO hat die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (HarmoS-Konkordat) beraten. HarmoS bedingt Änderungen der Kantonsverfassung sowie des Volksschulgesetzes. Die Meinungen in der Kommission gingen auseinander, u.a. waren Bedenken vorhanden, dass mit HarmoS die Handlungsfreiheit des Kantons in Schulfragen abhanden kommt. Einige Mitglieder waren der Auffassung, dass das neue Schulsystem einen erhöhten Leistungsdruck auf die Kinder ausübe. Positiv gesehen wurde hingegen, dass mit HarmoS dem „Kantönligeist“ ein Riegel geschoben werde. Auch wurde die Meinung vertreten, dass das Volk in der Abstimmung vor vier Jahren mit grossem Mehr einen klaren Bildungsauftrag gegeben habe, und diesen gelte es nun zu erfüllen. In der abschliessenden Abstimmung folgte die Mehrheit der Mitglieder den Anträgen der Regierung und stimmte dem Beitritt zum Konkordat zu.

### **Testlauf Abschlusszertifikat**

Am Ende des Schuljahres 2013/2014 sollen die Schüler die obligatorische Schulzeit mit einem Abschlusszertifikat abschliessen. Vor der flächendeckenden Einführung sollen mit ausgewählten Gemeinden mittels eines Testlaufs Erfahrungen gesammelt werden. Die Kommission hat dieses Vorhaben einstimmig gutgeheissen und stimmte dem vom Regierungsrat beantragten Verpflichtungskredit in der Höhe von 650'000 Franken zu.

### **Sportgesetz**

In einem Auftrag von Manfred Baumann (SP, Nennigkofen) wurde die Ausarbeitung eines Sportgesetzes gefordert. Der Sport geniesst in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert, insbesondere im Breitensport wird die Freiwilligenarbeit gross geschrieben. Mit der Schaffung eines Sportgesetzes würden diese Aufgaben verstaatlicht und damit allenfalls das Engagement in den Vereinen geschmälert. Die Kommission folgte deshalb dem Antrag des Regierungsrats auf Nichterheblicherklärung.

### **Pensionskasse FHNW**

Im weiteren wurde ein Auftrag der FDP-Fraktion behandelt. Dieser fordert, dass die bisherigen Mitarbeitenden der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) dauernd in der Pensionskasse des Kantons Solothurn versichert bleiben können und nicht in die Pensionskasse der FHNW wechseln müssen. Man versprach sich damit grössere Einsparungen, die sich aber nach den Ausführungen des Regierungsrates nicht realisieren werden. Die BIKUKO hat auch diesen Auftrag – im Sinne des Regierungsrats – als nichterheblich erklärt.